

HOT STOCK

5-2015, vom 18. Dezember 2015

– DER PREMIUMDIENST FÜR ABONNENTEN VON VALUE-DEPESCHE –

UMT United Mobility Technology AG

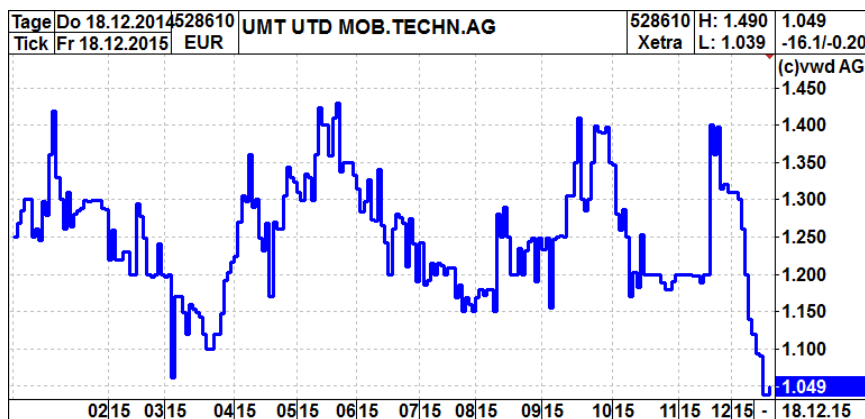
Der Verdopplungskandidat

UMT zählt zu den Kursverlierern der letzten Tage. Operativ allerdings läuft es stark beim Fintech-Unternehmen. Schon auf Sicht von zwölf Monaten erwarte ich eine Kursverdopplung

Der Kursverfall ist deutlich. Zwar gab es bei der Aktie von UMT in den letzten zwölf Monaten immer wieder kräftig Ausschläge nach oben und unten, aber der Kurs des Spezialisten für mobiles Bezahlen hielt sich dabei doch immer über der Marke von 1,15 Euro. In den letzten Tagen allerdings ist die Notierung kräftig zurückgekommen und UMT hat fast die Marke von 1,0 Euro erreicht – und das bei sehr hohen Umsätzen.

Wie ich höre, soll ein größerer Verkäufer am Markt sein – möglicherweise eine Fondsgesellschaft. Allerdings gibt es auch Käufer. Das UMT-Management hat die Kursentwicklung genutzt um Stücke einzusammeln. In den letzten Tagen, seitdem die Aktie unter Druck steht, sollen das 250 000 Stück gewesen sein. Und das Management will bei Fortdauern des schwachen Marktumfelds weiter zukaufen.

Nach dem Kurseinbruch sollten Sie sich UMT unbedingt auch ansehen. Das Unternehmen aus München ist im stark wachsenden Sektor Fintech aktiv und bietet dort eigene Technologielösungen zu mobilem Bezahlen und Kundenbindung sowie entsprechende Beratungsdienstleistungen. Erst im September gab es einen Vertragsabschluss mit der bekannten Marketing- und Bonuspunkteplattform Payback. Payback wird ab dem Frühjahr 2016 die UMT-Technologielösung für mobile Zahlungsabwicklung nutzen und ihren 27 Millionen Kunden anbieten. UMT bietet diesen Service aber nicht nur Payback, sondern auch anderen Händlern.



Bei UMT sehe ich Verdopplungspotential schon in 2016

FAKTEN

Kennzahlen

UMT AG

ISIN: DE 000 528 610 8

Internet: www.umt.ag

Gewinn* je Aktie 2016: 0,14 €

Gewinn* je Aktie 2017: 0,16 €

KGV* 2017: 6,6

Dividende*/Aktie 2015: –

Rendite* 2015: –

Eigenkapital je Aktie*: 1,0 €

Eigenkapital-Quote*: 86,0%

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 1,0

Börsenwert: 16,7 Millionen €

Kurs: 1,05 €

Ziel: 2,20 €

Stopp: 0,70 €

Votum: Nutzen Sie den Kursrückschlag zum Einstieg! Bereits 2016 erwarte ich ein 7er-KGV und Kurse um 2,0 Euro

* eigene Schätzungen

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

HOT-STOCK: UMT AG

Und Anfang Dezember gab es beispielsweise die Meldung über die Einführung einer Plattform für mobiles Bezahlen und Kundenbindung für Restaurants in der Türkei. Eine entsprechende App – also eine Anwendung für Smartphones – bietet den Nutzern diverse Serviceleistungen auch mit mobiler Bezahlungsfunktion. UMT arbeitet dabei alleine in Istanbul schon jetzt mit mehr als 50 Restaurants zusammen. Im nächsten Jahr sollen es Landesweit 500 sein und die App soll mehr als 150 000 mal auf Smartphones heruntergeladen werden. Daneben ging UMT vor einigen Monaten auch in Spanien eine strategische Partnerschaft ein um so seine Bezahlplattform europaweit einzuführen.

Die Wachstumsraten bei mobilem Bezahlen sind enorm. Experten nennen jährliche Zuwächse weltweit von 100% im Endkundenbereich und von 150% im B2B-Segment. Das Potential ist deshalb auch so gewaltig, weil eben die Basis derzeit noch sehr gering ist. So sollen laut KPMG erst rund 15% der Verbraucher mobiles Bezahlen genutzt haben.

Mit seinem Angebot liegt UMT damit voll im Trend. Dieser geht zudem auch weg von reinen Bezahl-Apps. Zunehmend gefragt sind vielmehr Anwendungen mit zusätzlichen Services wie beispielsweise auch der Verwertung von Bonuskarten, Gutscheinen oder Rabatt-Coupons.

Nach dem gelungenen Deal mit Payback und der dadurch erreichten Marktdurchdringung arbeitet UMT-Chef Albert Wahl an weiteren Kooperationsvereinbarungen. So hat der Manager beispielsweise große Einzelhandelsketten im Modebereich im Visier. Wie ich höre, soll UMT in diesem Jahr etwa 40 größere Firmen angesprochen haben und daraus weitere Kooperationen in 2016 erwarten.

Tatsächlich aber halte ich den Payback-Deal für den großen Durchbruch. Geht das Projekt 2016 – ich rechne damit etwa im März oder April – an den Start, ist das für UMT ein wichtiger Referenzkunde und löst möglicherweise weitere operative Dynamik aus. Obendrein besitzen die Münchner einen weiteren Wettbewerbsvorteil: Ihr System ist sowohl für Apple wie auch andere Smartphones geeignet.

Fazit: Für 2015 erwarte ich einen Umsatz bei UMT von 2,5 bis 3,0 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss in einer Spanne zwischen 1,0 und 1,2 Millionen Euro. 2016 dürfte es wegen Payback einen Schub auf einen Umsatz von etwa 5,0 bis 6,0 Millionen Euro und ebenfalls eine Gewinnverdopplung geben. 2017 erwarte ich weitere Steigerungen beim Umsatz auf etwa 9,0 bis 10,0 Millionen Euro. Bei einer geschätzten operativen Marge von 30 bis 35% könnte das EBIT dann bei etwa 3,5 Millionen Euro liegen. UMT ist schuldenfrei und bezahlt keine Zinsen. Bei üblicher Steuerquote – 2016 dürfte es wegen bestehender Verlustvorträge noch keine Steuerbelastung geben – halte ich 2017 einen Gewinn um 2,5 Millionen Euro oder 0,16 Euro je Aktie für realistisch. Möglicherweise kommt es aber zu Überraschungen und deutlich höheren Werten. Einsteigen!

UMT AG

Schon für 2015 sehe ich einen Gewinn je Aktie im Bereich von 0,08 Euro. 2016 erwarte ich wegen vorhandener Verlustvorträge eine Verdopplung auf 0,15 Euro je Aktie. Lediglich die beginnende Steuerbelastung bremst 2017 das enorme Gewinnsteigerungspotential etwas aus. Mit 6er-KGV ist UMT aber spottbillig!

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

Impressum/Hinweise

Risikohinweis/Disclaimer:

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert und stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder sonstige Vermögensschäden ist deshalb ausgeschlossen. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Explizit gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien, Optionen und Zertifikate unterliegen verschiedenen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien, Optionen usw. spekulative Risiken beinhaltet, die je nach Entwicklung der Einflussfaktoren zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder dafür Kredite aufzunehmen. Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in der VALUE-DEPESCHE und HOT STOCK enthaltenen Einschätzungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Einschätzungen richten sich an alle Abonnenten/Bezieher und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Einschätzungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Die besprochenen Anlagen in VALUE-DEPESCHE und HOT STOCKS dienen lediglich der Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnement und Abbestellung

Das Abonnement der Value-Depesche kostet 290 EUR (300 CHF) bei jährlichem und 190 EUR (200 CHF) bei halbjährlichem Bezug. Hot Stock, ausschließlich für Abonnenten von VALUE-DEPESCHE, kostet 250 EUR/CHF. Wird der Dienst nicht bis drei Monate vor Ablauf der Bezugsdauer schriftlich gekündigt (zum Beispiel via Mail an: leserbrief@value-depesche.ch), verlängert sich das Abonnement jeweils um die zuletzt vereinbarte Bezugsdauer von einem Jahr bzw. sechs Monaten zum dann aktuellen regulären Bezugspreis. Ein Formular für die Abbestellung während eines kostenlosen Bezuges finden Sie unter www.value-depesche.ch/abmelden

Copyright sowie sämtliche Verlags- und Urheberrechte an der „Value-Depesche“ liegen bei der Börse&Strategie GmbH. Nachdruck und Kopien auch auszugsweise nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion.

Charts mit freundlicher Genehmigung der vwd-group (www.vwd.com)

IMPRESSUM

Chefredakteur:

Georg Pröbstl

Redaktion:

Hans-Werner Schön

Verlag:

Börse&Strategie GmbH

Seehaldenstrasse 28

CH-9404 Rorschacherberg

Tel. +41(0)78/627-1886

Leseranfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

leserbrief@value-depesche.ch

www.value-depesche.ch

Lesersprechstunde:

Dienstags von 17 bis 18 Uhr

erreichen Sie den

Chefredakteur der Value-

Depesche unter Telefon:

+41(0)78/627 1886